

## Spielleitplanung in Argenthal

### Projektbeschreibung

Die Gemeinde Argenthal gehört sowohl bevölkerungsmäßig als auch flächenmäßig zu den größten Gemeinden im Hunsrück und wird durch die B 50 mit den Gemeinden Rheinböllen im Nordosten und Simmern im Westen verbunden. Die Gemeinde hat ca. 1.732 Einwohner. Über die kurze Anbindung der vierspurig ausgebauten Bundesstraße B 50 an die A 61 ist die infrastrukturelle Anbindung an die Ballungszentren Mainz/Wiesbaden und Koblenz sehr gut, so dass die Ortsgemeinde in den letzten Jahrzehnten städtebaulich als Wohngemeinde expandiert ist. Darüber hinaus ist die Ortsgemeinde in Verbindung mit der umliegenden Region eine attraktive Urlaubslandschaft, vor allem für Naturliebhaber. In zwei Gesprächen sowie einer Ortsbesichtigung im Juli/August 2010 wurden die Anforderungen der Gemeinde an den Ablauf der Spielleitplanung mit den Verantwortlichen der Ortsgemeinde konkretisiert und festgelegt.

Argenthal zeichnet sich neben der großen Flächenausdehnung der Gemarkung auch durch eine große innerörtliche Flächenausdehnung aus. Diese ist durch eine Vielzahl vorhandener Freiflächen sowie die zentral die Ortslage querende Bachaue des Brühlbaches geprägt. Im Norden ist die Ortslage durch die Bahntrasse und die sich anschließende Bundesstraße B 50 begrenzt. Durch die strukturellen Besonderheiten sind die Bewegungsräume insbesondere von Kindern stark auf die innerörtlichen Bereiche fokussiert. Die zwei zusätzlichen Sport- und Freizeitangebote „Sportplatz mit neuem Kommunikationszentrum“ und insbesondere der „Argenthalet Waldsee“ mit Badeseesee, Freizeitgelände und Freilichtbühne setzen im Hinblick auf ihre Erreichbarkeit bereits eine größere Mobilität und Verkehrserfahrung voraus. Daher wurden ein zentrales örtliches Untersuchungsgebiet sowie zwei zusätzliche separate Funktionsbereiche „Sportbereich“ und „Waldsee“ abgegrenzt. Die Fläche des örtlichen Untersuchungsgebietes betrug ca. 790 ha, der Sportbereich ca. 45 ha und der Freizeitbereich des Waldsees ca. 55 ha.

### Argenthal, 05.11.2012, Kretschmar, Ortsbürgermeister Argenthal

.... „Ein Jahr lang haben Argenthaler Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene das Dorf unter die Lupe genommen. Sie haben ihre Wünsche und Vorschläge für ein besseres Argenthal gesammelt und auch gezeigt, wo es aus ihrer Sicht Defizite, wie z.B. beim Verkehr, gibt. Mit kreativen Ideen und viel Spaß haben die Kinder Modelle für Wasserspiel-, Fantasie- und Waldspielplätze gebaut. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen konnten sich sogar als Planer betätigen und ihre Vorstellungen für die Neugestaltung der Brühlbachaue, des „Backes“ und des TuS-Kriegerdenkmals am Plan erarbeiten. Aus allen Anregungen und Ideen wurde ein Maßnahmenkatalog, der Spielleitplan, als Fahrplan für eine zukünftige kinder- und jugendfreundliche Entwicklung von Argenthal zusammengestellt und intensiv mit der projektbegleitenden Arbeitsgruppe Spielleitplanung abgestimmt. Mehr als 65 Maßnahmen können so in den nächsten Jahren schrittweise umgesetzt werden und die Gemeinde attraktiver für Familien machen“. ....

Im Oktober 2012 wurde die Spielleitplanung fertiggestellt. Der Gemeinderat Argenthal hat die Ergebnisse der Spielleitplanung einstimmig beschlossen.



